



Protokoll der Sitzung vom 13.09.2012

17.09.2012

1. Begrüßung
Josef Bellartz begrüßte Herrn Heinz Mannheims und Frau Claudia Sauer von der WIN.DN GmbH, die anwesenden Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste) und als Gäste Rudi Barthel und Friedel Schmitz.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
Das Protokoll der Sitzung vom 27.06.2012 wurde genehmigt
3. Tagesordnung der 6. Sitzung des Projektbeirates WIN.DN GmbH
Herr Mannheims berichtete im Vorgriff auf die für den 14.09.2012 einberufene Sitzung:
 - Breitbandanbindung
Das Ergebnis der Breitbandumfrage hat ergeben, dass die Bürger mit der momentanen Situation unzufrieden sind und sie eine bessere Versorgung fordern. Ein Investor für den Breitbandausbau konnte nicht gefunden werden. Demzufolge wird ein Verfahren zur besseren Versorgung von Merken eingeleitet über das Fördermittel beantragt werden können.
Durch die Breitbandumfrage haben diverse Anbieter die Unterversorgung in Merken erkannt und versuchen verstärkt über Werbung mit Lockangeboten Kunden für die Funkanbindung (LTE) zu gewinnen. Hier ist aus Kostengründen äußerste Vorsicht geboten, zumal die angepriesenen Übertragungsraten in Merken fast nie erreicht werden und dass die Kunden bei Vertragsabschluss meist eine 2-jährige Vertragsbindung eingehen und während dieser Zeit den Anbieter nicht wechseln können.
 - Dümpelgasse
Die angeschriebenen Grundstückseigentümer sehen die Bebauung der Dümpelgasse positiv. Sie sind entweder bereit zu verkaufen oder an einer eignen Bebauung interessiert. Es sollen jedoch dort nur Einfamilienhäuser entstehen. Gegen eine parkähnliche Gestaltung eines Streifens parallel zum Schlichbach gab es keine Bedenken.
Der nächste Schritt ist Klärung der Erschließungsfragen.
 - Nahversorger
Ein Nahversorger ist an der Errichtung eines Verbrauchermarktes nördlich der Diskothek interessiert. Es wurden erste Kaufverhandlungen mit den 2 Grundstückseigentümern geführt. Der Nahversorger möchte möglichst bald Planungssicherheit für sein Vorhaben bekommen. Das umfasst Kaufpreis, Bebauungsplan bzw. Baurecht.
 - Bahndamm CWS
Sobald die Verkehrsanbindung der CWS an die K35n geklärt ist, ist die CWS bereit über die Nutzung der ehemaligen Bahntrasse zu verhandeln. Grundsätzlich scheint die CWS sich zum Wohle der Merken Bevölkerung entscheiden zu wollen



4. Die Bezirksregierung Köln erwartet seit Monaten vom Kreis Düren die Unterlagen zur Eröffnung der Planfeststellung. Es hat leider immer wieder zu Verzögerungen geführt. Neuester Termin ist der 16.10.2012. Wir haben unsere Enttäuschung und Verärgerung den entsprechenden Stellen kundgetan. Unverständlich ist, dass nach erfolgter Umweltverträglichkeitsprüfung und Linienbestimmung bisher schon ca. 2 Jahre zur Erstellung der Planfeststellungsunterlagen vergangen sind, zumal in dieser Phase die Umweltverbände nicht beteiligt waren.
Die L12 (Lucherberg-Kreisverkehr bei Schophoven) wird zum Jahreswechsel 2012/2013 offiziell eingezogen. Sie wird im 1. Halbjahr 2013 endgültig für den Verkehr gesperrt. Der Autobahnanschluss der A4 bei Langerwehe wird vorerst nicht gebaut. Folglich wird es in Merken zu unerträglichen Verkehrsbelastungen kommen. Höchste Priorität hat für uns der zügige Ablauf der Planfeststellung und der Bau der K35n. Seitens der Bezirksregierung wurde mehrfach deutlich geraten die politischen Organe des Kreises einzuschalten, um weitere Verzögerungen zu verhindern. Am 15.09.2012 wird Frau Zentis (Bündnis 90/Die Grünen) diesbezüglich den Vorstand besuchen. Gespräche mit Kreistagsabgeordneten der CDU und der SPD werden folgen.
5. Schlichbachverlegung
Die Schlichbachverlegung hat begonnen. Der von uns geforderte Spazierweg parallel zum verlegten Schlichbach wird nach Aussage von RWE Power realisiert. Diesbezüglich sind bis auf die Parzelle zwischen verlängerter Reginastraße und Brigidastraße die Grundstücksfragen geklärt. Auch hier bahnt sich eine Lösung an.
6. Restsee: Aktuelle Situation
Erst nach Vorliegen des z. Zt. in Arbeit befindlichen Rahmenbetriebsplanes wird über das weitere Vorgehen entschieden.
7. Mehrzweckhalle
Die Satzung des Betreibervereins hat Herr Larue zwecks Prüfung der Gemeinnützigkeit anlässlich der regelmäßigen Treffen der Behördenleiter an das Finanzamt geleitet. Der Nutzungsvertrag zur Vertragsunterzeichnung ist fertig und wurde an das Büro des Bürgermeisters zwecks Vorabprüfung gesendet. Als Termin für die Gründungsversammlung des „Kulturvereins“ wurde der 04.10.2012 vorgeschlagen
8. Lehrschwimmbecken
Laut Information des Gebäudemanagements der Stadt Düren soll noch in diesem Jahr mit der Sanierung der Beckenwanne begonnen werden. Mit einer Wiedereröffnung ist 2013 zu rechnen
9. Altentagesstätte
Der Bezirksausschuss hat seinerzeit einer Nutzung durch die Feuerwehr nur zugestimmt, wenn die 1. Etage ohne Mehrkosten den betroffenen Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Am 21.03.2012 hat er einstimmig die Einhaltung dieser Zustimmung gefordert.
Das Gebäudemanagement der Stadt Düren hat die politischen Vorgaben nicht respektiert. Die 1. Etage wird nach Renovierung wieder als Wohnung vermietet.



10. Dorfentwicklung Merken

Platz am Friedhof

Die Tiefbauarbeiten durch Fa. Lück & Wahlen im Auftrag von RWE Power wurden abgeschlossen. Wir haben noch ca. 10m³ Mutterboden angefahren, einplaniert, Rasen gesät und gewalzt. Den Rasen haben wir schon einmal gemäht.

Die Stahlkonstruktion des früheren Schaukastens wurde gereinigt und lackiert. Einer der früheren Schaukästen von der Paulstraße wurde restauriert und vor die Stahlkonstruktion montiert. RWE Power hat am 11.09.2012 3 neue Bänke aufstellen lassen und 2 Findlinge als Schutz gegen Überfahren der Rasenflächen platziert. Ab Mitte Oktober werden vom RWE Power Rotbuchen für die Eingrünung der Parkplätze und der Containerplätze geliefert, die wir in Eigenleistung pflanzen werden. Am 19.10.2012 wird Herr Dr. Strunk die Dachplantane in der Mitte des Platzes verbunden mit einer Einweihungsfeier pflanzen. Eine Einladung wird rechtzeitig an uns eingehen.

Platz am Meisenheimer Kreuz

Das Beet am Meisenheimer Kreuz wurde mit Buchsbaum, Lavendel, Kriechrosen und Schleierkraut durch uns bepflanzt. Außerdem wurden am Beet der Sitzbank 3 Berberitze gepflanzt und ein neuer Abfallbehälter einbetoniert. Die Pflanzen und der Abfallbehälter wurden vom DSB zur Verfügung gestellt. Die Pflege der Beete haben wir übernommen.

Container

Die Glascontainer am Kirmesplatz wurden auf die gegenüberliegende Straßenseite gegenüber der Einfahrt zum Kirmesplatz versetzt. Vorher wurde der Stellplatz mit Kalksteinsplitt in Eigenleistung befestigt und durch Pflanzen von Hainbuchen eingegrünt. Die Hainbuchen wurden vom DSB gestellt.

Die Glascontainer vom Wasserturm und von der Quirinusstraße wurden auf den neuen Standort am Friedhof gestellt.

Als nächstes werden wir uns die Container bei der Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft vornehmen.

CWS Bahndamm

Die im Rahmen der „Dorfentwicklung Merken“ erstellten „Vorschläge zu Rad-, Spazier- und Wanderwegen“ sahen vor, den an der Luisenstraße sich anschließenden Feldweg ab der Bahntrasse parallel zum Mühlenteich zu verlegen. Es wäre sinnvoll gewesen dazu den östlichen Teil der Bahntrasse zu nutzen.

Laut Aussage des Kreises Düren ist eine Verlegung des Feldweges der verlängerten Luisenstraße parallel zum Mühlenteich aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

11. Verschiedenes

Friedel Schmitz hat seine Empörung bezüglich Vandalismus an der Mariengrotte im Park zum Ausdruck gebracht. Eine entsprechende Darstellung mit Fotos haben wir im Schaukasten an der Kirche ausgehängt. Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet. Die regionale Presse hat darüber berichtet.

Bei dieser Gelegenheit wurde über zunehmende Auswüchse von Jugendlichen teils aus Nachbarorten berichtet. Es wurde beraten inwieweit vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden können. Ideale Lösungen wurden noch nicht gefunden. Wir bitten alle Merken um geeignete Vorschläge.



Peter Vitzer hat die SPD in Düren um Hilfe gebeten. Am 26.09.2012 ist der 2. Zwangsversteigerungstermin seines Anwesens.

Die Herren Henner Schmidt und Dietmar Bongartz haben den Vorstand der IG Merken um ein Gespräch gebeten.

Diskutiert wurde inwieweit sich das Objekt aus Sicht der IG Merken sinnvoll für Merken nutzen ließe. Es gab Überlegungen wie: Dorfgemeinschaftshaus, Vereinsheim, Dorfladen usw.

Als Resultat waren sich alle Anwesenden einig, dass eine sinnvolle Nutzung des Gebäudes für Merken nicht gegeben ist. Herr Schmidt wird Herrn Larue, der in den Vorgang involviert ist, über das Gespräch informieren.

Termin der nächsten Sitzung:

Donnerstag, 15.11.2012, 19:00 im Mandolinenclubheim in der Sebastianusstraße

Mit freundlichen Grüßen

Winand Krauthausen
(1. Schriftführer)